

Pressemitteilung

Studie: Schweizer Arbeitgeber wünschen sich Bewerbungen nach wie vor per Post

Traditionsbewusste Personaler

Zürich, 9. März 2009. Allen technischen Neuerungen der letzten Jahrzehnte zum Trotz bevorzugen Schweizer Personalmanager beim Eingang von Bewerbungen den Postweg. Damit unterscheiden sich die Eidgenossen von ihren internationalen Kollegen, die sich mehrheitlich für einen Erhalt der Unterlagen per E-Mail aussprechen. Dies ist ein Ergebnis der Studie „Workplace Survey 2008“, für die Robert Half über 6.000 Personal- und Finanzmanager in 17 Ländern befragt hat.

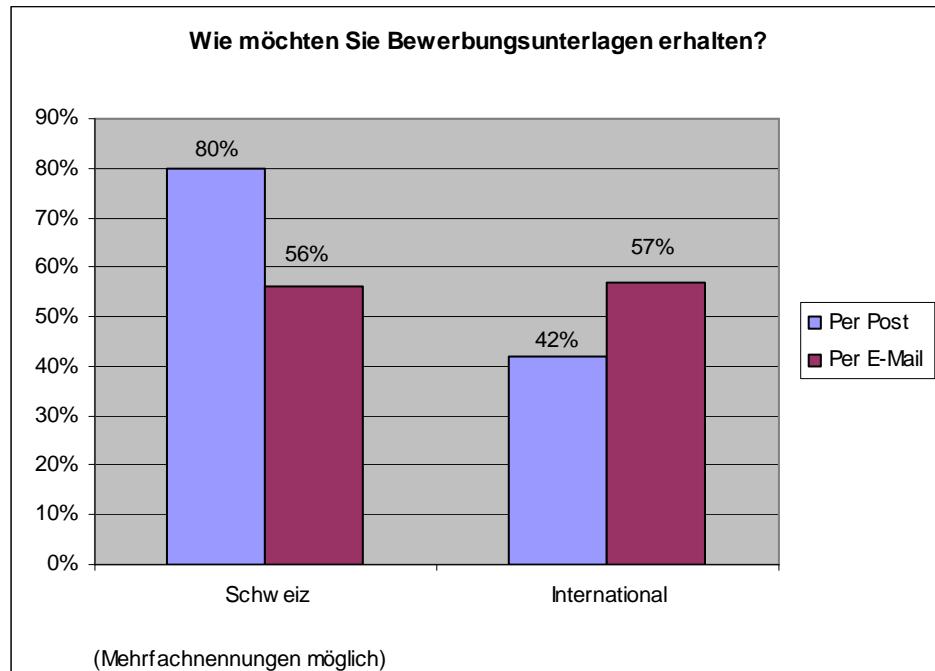
In den Schweizer Personalabteilungen geht es traditionell zu: Laut der Studie des auf Fach- und Führungskräfte im Finanz- und Rechnungswesen spezialisierten Personaldienstleisters wünscht sich eine große Mehrheit der Arbeitgeber Bewerbungsunterlagen, die ihnen per Post zugestellt werden. Damit liegt die klassische Bewerbungsmappe deutlich vor dem Versand von digitalen Unterlagen. So favorisieren 80 Prozent der Befragten den Postweg, während sich nur 56 Prozent der Personalverantwortlichen für die Online-Bewerbung aussprachen (Mehrfachnennung möglich). Mit diesen Vorlieben unterscheidet sich die Schweiz deutlich von den Gepflogenheiten des globalen Arbeitsmarktes. Im internationalen Vergleich ziehen im Durchschnitt 57 Prozent den E-Mail-Versand vor, während nur 42 Prozent der Personalmanager den Postweg bevorzugen.

Professionalität zahlt sich aus

Nicht ganz so traditionsbewusst wie die Personalverantwortlichen geben sich hingegen die Schweizer Jobsuchenden. Nach Aussage der befragten Unternehmen agieren sie in den letzten Jahren deutlich professioneller als früher. Dazu gehört etwa, dass sie noch vor der Bewerbung bei dem potenziellen Arbeitgeber anrufen und sich nach Details der ausgeschriebenen Stelle erkundigen oder ihrer Kreativität freien Lauf lassen, indem sie etwa mit einem Lebenslauf auf Video zu punkten versuchen. Diesen Einsatz wissen die Schweizer Unternehmen zu schätzen: So geben fast zwei Drittel der Personal- und Finanzmanager an, dass sie bei der Besetzung vakanter Stellen durch Initiativbewerbungen fündig geworden sind (Mehrfachnennung möglich). Am häufigsten suchen Schweizer Unternehmen neue Mitarbeiter jedoch mittels Stellenanzeigen in Tageszeitungen. 77 Prozent der Studienteilnehmer nutzen diese Möglichkeit, auf offene Positionen aufmerksam zu machen. Auf dem zweiten Platz folgt mit 70 Prozent die Ausschreibung auf der firmeneigenen Webseite. Selten werden jedoch Stellen über soziale Netzwerke wie Xing oder Facebook besetzt: Nur zehn Prozent der Arbeitgeber nutzen diese Möglichkeit.

„Damit eine Bewerbung Erfolg hat, ist es immer empfehlenswert, sich zunächst über den potenziellen Arbeitgeber zu informieren, um bestmöglichst auf seine Anforderungen eingehen zu können. So kann man mit einem Anruf nicht nur einen ersten Kontakt herstellen, sondern auch abklären, wie die Bewerbung verschickt werden sollte“, zieht Sven Hennige, Managing Director Central Europe bei Robert Half International, seine Schlüsse aus den Ergebnissen der Studie. „Darüber hinaus zeigt die Untersuchung, dass man nicht nur auf Stellenanzeigen warten, sondern

sich ruhig auch initiativ bei seinem Wunscharbeitgeber bewerben sollte – es kann sich lohnen.“



Quelle: Robert Half, Workplace Survey 2008

Top 3 der Möglichkeiten, wie Schweizer Arbeitgeber neue Mitarbeiter finden	
Anzeigen in Tageszeitungen	77%
Stellenangebote auf der Firmenwebseite	70%
Initiativbewerbungen	63%

Quelle: Robert Half, Workplace Survey 2008 (Mehrfachnennungen möglich, alle Angaben beziehen sich auf Schweiz)

###



Die Pressemitteilung können Sie unter www.roberthalf.ch/Pressezentrum abrufen. Dort finden Sie auch Informationen zu früheren Studien.

Über Workplace Survey

Die von Robert Half entwickelte Studie „Workplace Survey“ untersucht Karrieretrends und Entwicklungen in 17 Ländern: Australien, Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Hong Kong, Irland, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, Niederlande, Neuseeland, Schweiz, Spanien, Tschechische Republik und USA.

Robert Half

Robert Half ist weltweit das führende spezialisierte Personaldienstleistungsunternehmen für Fach- und Führungskräfte im Finanz- und Rechnungswesen. www.roberthalf.ch

Kontakt:

Christina Holl
T: +49 (0)89/286 74-074
E: christina.holl@rhi.net

Robert Half Finance & Accounting
Corporate Service Center Central Europe
Rosental 3-4
80331 München

Über die Zusendung eines Belegexemplars freuen wir uns.